

Abendbesprechung am 8. 12. 30. bei Col. Mullermeister  
 Anwesenheit: Col. Martell, Lippel, Hoik, Mullermeister, Ekle  
 Es wurde beschlossen am 16. 12. 30 bei Collegen Ekle  
 nachmittags 14 Uhr eine Versammlung abzuhalten.  
 Tagesordnung.

1. Anwesenheit des letzten Protokolls
  2. Eintritten des Leitenden
  3. Anwesenheit des Rindfleischens
  4. Zusammenkunft des Truppens
  5. Notwendigkeit
  6. Anwesenheit
  7. Aufnahmen eines Mitglied
- Der Vorstand:  
 J. Martell

Versammlung am 16. 12. 30 bei Collegen Ekle  
 nachmittags 14 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit dem üblichen Begrüßung, welchem bekanntes an folge, daß in so späten Zeit so wenig zu tunse geeignet war. Daraufhin sprach der Vorsitzende das wünschenswerte mit all den späten Lusten die gerade in unsern Grenzen einsetzt werden und betonte, daß in der kommenden Jahre nicht größere Vorgehen beabsichtigt. Es wurde dann zum Schluß zu einem pflüch abdrück ging für die Tagesordnung über.

Punkt 1. Das letzte Protokoll wurde durchlesen und genehmigt.

Punkt 2. Es wurden neue Mitglieder zum Beitritt in die Gesellschaft eingeladen. Außerdem wurde der Vorstand mit, daß die Anfragen befreit



ihre Mainaufsicht

Collegium Müllermeister warnt die Collegen für sorgfältige Aufsicht, da bei Anträgen bei Einigung selbst die Besondere nicht ohne Rücksicht auf die Ihre das toll war.

Collegium Ebert willt mit, das der Vorstand von dort sehr unzulässig sei. Die Aufsicht nicht nur die das ab 1 Stunde Unterricht und Lektionen im Gup finden nicht mehr werden dürfen. Außerdem kann es sich nicht gegen die Aufsicht zu sprechen, das sich für allgemeine Aufsicht die Aufsicht nicht nur die Aufsicht im Vortrag werden. In Kassel sollen im kommenden Jahr die Collegen Ihre Aufsicht zu pflegen haben, weil die Aufsicht auf Aufsicht sein werden. Es wird ein Buch über die 7 Uhr Aufsicht und 8. Abend gesprochen und die Aufsicht von Kassel nicht mehr von 3 Uhr nicht bis 9 Uhr nicht in Kassel gehalten.

Es wird allgemein bekannt und gegen 4 1/2 Uhr pflanz die Aufsicht die Aufsicht mit dem Buch, das alle Collegen sich mit Kopf und Fuß pflegen die Aufsicht die Aufsicht zusammen pflegen und zusammen sein sollen. Einzig ist nicht gut. Mit dem Buch Aufsicht für das neue Jahr wird die alle Aufsicht Aufsicht.

Der Aufsicht.  
J. Markoff

Verbandsitzung bei College Markolf am 28. I. 31  
 mittags 10 Uhr. Anwesend waren College Ehle  
 Hoch Markolf<sup>2</sup>

Es wurde beschlossen am 3. IV. 31 bei Frau  
 Holzhaus eine Versammlung einzuberufen.

### Tagesordnung

- Punkt 1. Einberufen der Leiter.
- " 2. Entlasten des letzten Protokolls.
- " 3. Aufnehmen der Anträge.
- " 4. Verbandsarbeit.
- " 5. Brief vom Vorstand.
- " 6. Anwesenheitsliste.

Im Auftrag  
 J. Markolf

Versammlung bei College Frau Holzhaus  
 Melsungen, mittags 2 Uhr.

Von Markolf's College Markolf begrüßte  
 die anwesenden Kollegen und mußte auf die Höhe  
 der Zeit aufmerksam machen. Müßte es allen  
 ein gutes Mädel sein. Es mußte die Kollegen  
 zum Zusammenkommen halten und gab die Freie  
 Unterst. daß in unserem Vorstandsbereich 90%  
 der Kollegen Organisiert sind. Abends ging in  
 die Tagesordnung über.

Punkt 1. Die Leiter wurden einberufen.

Punkt 2. Das letzte Protokoll wurde entlastet.

Punkt 3. Es wurde auf die Kollegen Frau  
 Krollrodt und Köber Spangenberg ab.

Punkt 4. Die Liste der Verbandsarbeit  
 auf dem folgt:

Jean Markolf	1	Markolf's
Leit. Ehle	2	"

Wilhelm Koch Druffner  
 Rudolf Müllermeister Schriftf. f. f.  
 Antonin Lippel Malermeister Druffner  
 Georg Ludwig " Schriftf. f. f.  
 Wilh. Wike Leifitzer  
 Karl Bertram "

sämtliche Kollegen samt an einseitig gemacht.  
 Punkt 5. Wohnortung. College Ellenberg sprach  
 für eine Umlagerung der Landsteuer von 2.00 auf 2.75 und  
 College Eberoth Spungenberg sprach sich für den Abbau  
 der Realsteuer durch Einziehung auf die Gemein-  
 dsteuer, ferner soll der britische Wäpfe Margulays  
 werden immerhin die Realsteuer in der Gascogne  
 belassen. Entzertth pflegt ferner vor der Offenlegung  
 mit einem Wollay Margulays durch waraffant.  
 Lufing von Lilanz an.

Der Wollitz auch College Markolf machte auf die  
 beauftragung in seiner Gascogne durch die ge-  
 wöhnlich von Lufordlichen Gascogne fassen er. z. d.  
 die Gascogne pflanzten in Kassel, auf nicht 5  
 fern.

Zu Wollitz auch, der Wollitz auch begreiflich der  
 fester in seiner Wollitz auch vom Wollitz auch  
 Grenz ebeete der abtunne auf die Wollitz auch  
 der Herr. Herkules Prancei in Wollitz auch zu fassen  
 Mann mit einigen Angaben über das Grund  
 der Wollitz auch machte. Es sollte mit, das  
 ein legaler Wollitz auch mit der H. Prancei  
 im letzten Zeit für fassen für. Sagay an mit  
 der Prancei Kropf in der Wollitz auch ein guter  
 Wollitz auch fassen. Nach Angabe der Wollitz auch  
 Wollitz auch die H. H. Pr. für in der Wollitz auch fassen.  
 ging für fassen auf die Wollitz auch fassen  
 ein. Es sollte mit, das ein Herr. Prancei 11000  
 Gascogne fassen fassen, davon gab es ein



Wortführer Sitzung bei College Lippel  
am 9. April 1931.

Ausschuss war bei College Markolf Ehle Lippel Mullenbach  
Es wurde beschlossen am 14. April 31 im Hotel zum  
Jungfer (H. Erseger) eine Versammlung einzuberufen.  
Anfang 14 Uhr.

"Tagesordnung"

- Agenda. 1. Einhalten der Leitungs  
" 2. Anlesen des letzten Protokolls  
" 3. Tagesordnung über den Herbsttag  
" 4. Tagesordnung über den Winter  
" 5. Anlesen von Bericht über den  
" 6. Wortführer <sup>Lehrplan der Jahreshauptversammlung</sup>

Am Wortführer:  
J. Markolf

Versammlung bei College Erseger. Sitzung am  
am 14. April 31 mittags 14 Uhr.

Das Wortführer College Markolf eröffnete  
die Versammlung indem er die Ausschußmitglieder  
wird begrüßte begrüßte.

Zu Punkt 1. Es wurde an die Leitungs nicht  
" 2. das letzte Protokoll wurde vorgelesen  
" 3. Auf längere Aussprache wurde  
die Versammlung sich nicht auf dem Herbsttag  
tag in eine Abstimmung zu entscheiden. Es wurde  
beschlossen ein Preis zu setzen von 50 R. und  
zu versetzen.

4. Über die Leitungs mit dem Jahreshaupt  
wird lang diskutiert mit der inoffiziellen  
Jahreshauptversammlung. Folgend fragt er ob  
die Comitant verpflichtet sind die Namen  
zu setzen vor dem Wortführer anzusetzen.

daß die Feiern wegen der Gemeintennachfrage  
auf Herrn von Müßers die Herren Gusselmann  
zu Punkt 5. Ist werden nachstehende Punkte  
verlesen unter anderem auch die Jahresabrechnung  
vom Vorstand.

Zu Punkt 6. Vorstandsamt. Wird vom Vorstandsamt  
ein Brief an alle Mitglieder ausgegeben der  
soll nach Empfangen erfolgen. Für die zu folgenden  
Festlichkeiten werden die Herren, Löwe in  
Gemeintennachfrage. Herrn Oberst  
Kleppmanns Briefe der Versammlung  
für Lellers - Gedicht verlesen. Vorhanden  
unter dem 25 jährigen Jubiläum der  
Kolle Wiche zu  
sprechen mit solten Kaufmann  
Wissenschaft zu sein werden. Ist  
eine Feiern beschlossen der  
Kolle. Einmal Wiche  
ist die Feiern nachstehend  
Vordere sind zu sein. Wiche  
sind die Feiern nachstehend  
sollten die Feiern nachstehend  
1. Datum der Gusselmanns 2. Geburtsdag 3. Ver-  
weilungsdatum. Vorhanden  
25 jährigen Gusselmanns  
1. Juni 31 Feiern.

Der Vorstand  
sprach gegen 5 1/4 Uhr die Versammlung

Der Vorstand.

J. Meyer



Verfassungsitzung bei Coll. Markolf am 9/10. 31.

Veranstaltung waren bei Coll. Ehl, Lippel, Hoch Markolf  
in Müllerswies.

Es wird eine Versammlung am 13. X. 31 bei Coll.  
Müllerswies Abends um 14 Uhr eine Versammlung  
eingeladen.

Tagesordnung!

- Punkt 1. Einsetzung des Leiters
- " 2. Ablesen des letzten Protokolls.
- " 3. Aufnahmen neuer Mitglieder
- " 4. Aufh. des Gesangbuches für Coll. Bittern
- " 5. Ordnung des Musiklers
- " 6. Ablesen vorläufiger Berichtes.
- " 7. Beschlüsse

Das Vermerk.

J. Markolf

Versammlung bei Coll. Müllerswies am 13. X. 31

Das Versammlungs-Koll. Markolf besuchte bei  
verschieden Koll. Es wurde sodann das von Herrn  
Coll. Petronius und Herrn Ehl in der Versammlung  
aufgestellten Plan zu erörtern, sodann  
ging es zur Tagesordnung über

Punkt 1. Einsetzung des Leiters.

Punkt 2. Ablesen des letzten Protokolls. Herr Ehl  
das Versammlungs-Koll. hat sich mit dem Protokoll zum  
Protokoll besetzt, " die Versammlungs-Koll. haben  
die Leiter in ordnungsmäßiger Weise sind es  
Anita bei Versammlung dem Versammlungs-Koll.

Punkt 3. Es wurden die Kollegen Herrn Ehlmann  
mit Ehlmanns Beschlüssen einverstanden auf





Auf eines Ladestens Tages pfloß der  
Vorstand gegen 6 Uhr die Versammlung im  
Aldern auf gemeinschaftlich auf einige Zeit zu  
verschieben.

Austrag zu § 5 der Ordnung zu werden beschlossen die  
Leisigen im Vorstand in Ausfall zu bringen, dieser  
Austrag wurde einstimmig von der Versammlung  
angenommen.

Gleichzeitig wurde der alte Vorstand einstimmig  
entlassen.

1. Vorstand Markt - Eble
2. Kass. Koch - Lippel
3. Schriftf. Müllermeister - Ludwig

der Vorstand

J. Markt  
Prot.

Versammlung bei Coll. Markt am 15. 12. 31.  
um 14 Uhr.

Colleg. Markt eröffnete gegen 12 15 Uhr  
die Versammlung mit feiert die woffen  
Coll. Langlauf willkommen. Er betonte das die  
Versammlung so pflicht befüßt sei und forderte  
die Collegen auf mehr Zuhilfe um den Vor-  
stellungen zu zeigen es sei gerade  
in dieser schweren Zeit eine Notwendig-  
keit fast zusammen zu fassen. Aldern  
ginge die Zeit Tag abertierung über.

Punkt 1. Es wurde der letzte Protokoll  
vorgelesen. Hingegen weigert der Vorstand das Wort  
nicht zu halten mit, das es mit der Lernaufg. hing.  
die Notwendigkeit des Einigungsamt anstandslos  
jährlich dinstags nicht in der Lage ist der

Punkt des Landes zu fuchen lassen die Herrn  
 Hauptmänner gesendet werden. Voluum hielten  
 sie mit, dass die Landesmann circa 24 Rthl pro Mann  
 bekamen. Einziglich der Herrschaft habe man aber  
 falls mit einem Landrat anfangend mit  
 dem für die Herrschaft der Herrschaft gemacht  
 der Herrschaft anfangend. Einziglich  
 man die der Herrschaft der Herrschaft der  
 Col. Beyerle in Schwaben die der Herrschaft  
 die in der Herrschaft mit 20 J anfangend  
 habe, die die für die Herrschaft man  
 fachen fachen pfählig. Alsdann mit  
 sie mit, dass die Herrschaft in Schwaben  
 seit dieser anfangend habe mit man  
 Herrschaft der Herrschaft zu fuchen gekommen  
 ist. Die Herrschaft hat alle Collegen  
 sich bei man man man anfangend man  
 man man zu man man man man man  
 in Schwaben mit dem Herrschaft man  
 Punkt 2. Es kommen die Herrschaft der  
 anfangend Collegen man man

Punkt 3. Collegen Beyerle Schwaben  
 man man man man man man man man

Punkt 4. Herrschaft man man man man man man man man

zu § 2 der Herrschaft man, man 4 Punkt der Herrschaft  
 : " mit man man man man man man man man "

zu § 3 Es kommen die letzten man / man man man in  
 man man

zu § 5. man 3+4 man man : " alle man man man "

man man in man 21 : " man man man man :  
 in man man

die Herrschaft man man man man man man man man  
 man man man man man man man man man man man man  
 die Herrschaft man man man man man man man man man man man man

J. Markolf  
I. Aufsichtsrat

Just. Ehle  
II. Aufsichtsrat

W. Hoch  
I. Kassierer

V. Lippel  
II. Kassierer

R. Müllermann

Gy Ludwig  
Halter. Schriftf. u. s. w.

<sup>Schriftf. u. s. w.</sup>  
Aufsichtsrat wurde der Vorstand auf drei Jahre gewählt.  
Es wurde beschlossen 150 Lyngglasser im Dritt  
zu geben.

Zu Punkt 5. zur Wohnveränderung  
wird der Aufsichtsrat mit, daß der Vorstand  
bezüglich der Linzpreisbestimmung im Auftrage  
mit dem Ministeriums beauftragt. Falls die Häuser  
nicht gekauft werden können, sollen die Preise  
aufgekauft werden. Die vom 1. Januar ab  
die Verkaufspreise von 90.00 auf 2.00 auf  
wird mit der die Verkaufserlöse aufzubringen  
bleiben. Wenn die die Häuser für den  
verkauf zu kommen sind, soll der Vorstand  
auftrag für dieses Geschäft führen.

Der vom Ministerium an den Vorstand mitgeteilte  
wird soll ab 1 April die Genehmigung  
sind in vorerwähnter Weise abzugeben.  
soll die die Linzpreisbestimmung aufzuführen.  
Der Vorstand wird mit, daß der Ministerium  
auftrag bezüglich der von dem Ministerium  
abgegebenen Aufträge soll aufzuführen.

Die zum Verkauf bestimmten Häuser sind  
auf dem Markt zu verkaufen 70% gegeben  
werden. Die Verkaufspreise sollen ab  
1. Januar noch nicht soll die Preise im  
5% billiger sein.

Punkt 6. Die die Häuser sollen







pro Hkkt. eine Pfund nur 5 Ls in abzug getuget  
 werden darf und befordert die Col. und ferner  
 in wollen Maße Gehalt zu messen.

Zu Punkt 6 betreffend wurde vom Rathe  
 dass eine weitere ungetroffene Rundschreiben  
 vom Rath und verlässt wegen der ungetroffenen  
 Abgaben einen Protest gegen die ungetroffene  
 Preisveränderung seitens der Regierung zu machen  
 sollen.

Es wird in der Aufsicht gefasst mit der Rathe  
 mit der Formulation der Protestes beauftragt. In  
 Ansehung der Collegen waren einmüthig für den  
 Protest diese Anwesenheitsliste.

Abdem Antheil der Rathe mit, dass der  
 Abdem um 8 Uhr eines 30 jährigen Rathe fahr  
 und folgt der Ratheversammlung nach gefasst soll.  
 die Ratheversammlung überlässt der Rathe die Angelegenheiten  
 seit. Collegen Globes fahrt Rathe, dass die gesamte  
 Rathe mit fünf Rathe für Ratheversammlung beauftragt  
 müssen der Rathe soll die Rathe mit dem Land  
 und Ratheversammlung.

Zum Schluss der Ratheversammlung wurde den Collegen  
 einmüthig gefasst nach möglichkeit der Rathe Rathe  
 zum Rathe Rath und Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe  
 Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe  
 der Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe  
 alle Collegen fahrt und Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe Rathe

der Rathe.

J. Martens

Versammlung am 30. März 1932 bei College Ebert  
München

Das Vorsitzende begrüßte die erschienenen Kollegen und wünscht ein langjähriges Gelingen. Nebenher erwähnte er die schwere Zeit die wir nun durchleben und die uns in der nächsten Zeit die Aufgabe der Organisation der gesamten Bewegung der Partei in Deutschland obliegt. Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen. Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen.

Es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen. Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen.

Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen. Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen.

Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen. Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen.

Punkt 1. Das Protokoll der letzten Versammlung ist genehmigt. Es wurden vom Vorsitzenden mitgeteilt, daß die Bewegung in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen. Die Organisation der Bewegung ist ein sehr schwieriges und langwieriges Unternehmen und es ist notwendig, daß wir uns in der nächsten Zeit mit aller Kraft an die Organisation der Bewegung ansetzen.



Altstamm pfloß der Aufsichtsrat die Versammlung  
mit dem Wort: „Zeit reißt, denn seit ihr steht.“

Der Aufsichtsrat  
F. Westhoff

Versammlung am 3. 5. 31 bei Col. Ernst. Ehle  
Meldungen

Am 15 Uhr eröffnete der Aufsichtsrat die Versammlung mit Begrüßung der anwesenden Kollegen. Mit dem Beginn der Tagesordnung über.

Tagesordnung

- Punkt 1. Vorlesen des letzten Protokolls
- " 2. Einberufung der Leihlinge
- " 3. Abrechnung für 1931.
- " 4. Anstandsmaßnahmen
- " 5. Einheitswertsteuern
- " 6. Besondere Fragen
- " 7. Anschließendes

Zu Punkt 1 wurde das letzte Protokoll vorgelesen und genehmigt.

Zu Punkt 2. Es wurden die Leihlinge der Anstandsmaßnahmen Col. einberufen.

Zu Punkt 3. Die Rechnungen der Leihlinge sind für 1931 ab

Gründungsbeitrag	1449,88
Umsatzsteuer	<u>1448 72</u>
Rangmarin	1.16
Einheitswert	450. -
Anteil d. Eltern. Spende	600 -

Der Aufsichtsrat hat die Versammlung mit dem Satz der Leihlinge sehr pfeiflich eingeleitet mit dem Wort: „Zeit reißt, denn seit ihr steht.“

bedurft sein sollen. Es werden sodann die Collegen  
gebeten die am meisten Rechtshändig waren die das  
sammlung kasslos setzen die geringen Mitglieder  
vermehrt zu versetzen falls dies ohne Gefahr  
sollten die Sonntags gerichtlich anzugehen werden.

Sodann werden die Mitglieder Linné und  
Kellner als Hauptpersonen gewählt. Die Haupt sache  
ist Ordnung beizubringen und durch Haupt sache  
erhalten.

Zu Punkt 4. Es werden eingeschickt ist die jüngst  
gekauften gesprochener der Haupt sache fortsetzen die Col.  
auf, unter die jüngst gekauften zu überweisen damit  
die Mitglieder sind somit eine Befähigung der  
Collegen auszusprechen sei. Alle Anträge sind für die  
den Entscheidung sollten selbst der Vorstand mitgeteilt  
werden. Sodann werden die Haupt sache um  
6. Juni 32 Collegen ausgesprochen und von der  
Haupt sache alle Mitglieder Linné in Ludwig einbringen  
als Haupt sache gewählt. Als Haupt sache sollen die  
gekauften Collegen 50 R. U. falls jeder 2 Collegen mit  
sonst werden 40 R. U. als Haupt sache  
werden.

Zu Punkt 5. Wird die Collegen die jüngst  
den Einsicht werden ausstellen da sich auf diese  
Festlegung der Höhe der Einsicht unter allen Umständen  
in s. nicht einbauen.

Zu Punkt 6. Landwirthschaft werden diese  
Jahre Wert mitteilt und die Haupt sache  
die Haupt sache sein folgt folgende Liste.

1/2 Landwirth	15	Logen Roth	25
1 Karren	35	"	60
1/2 Pflanz	70		120

die Weinbau Lu. Penhoyer Rhein 1/2 30

Zu Punkt 7. Haupt sache sprach der Vorstand  
über die Aufsicht der Haupt sache mit Hilfe mit

Das die Mann 30 Jahr alt sind und fünf die  
 nachfolgende Not wie ein haffter Form an  
 einfluss sei. Es wurden jedoch auch die die  
 Sammlung des Pflanz in der abgefaßten  
 sein gemacht. die Sammlung wurde fünf  
 Jahren pflanzig und sollte den 24. Mai 32  
 unter der College Markt bei dem und ein  
 Tag für die Form sein. Außerdem wurde die  
 Sammlung gegen 1/2 18 beendet.

Das Hauptamt  
 J. Markt

Sammlung am 25. 32 bei Col. Ellermann

Das Hauptamt wolle gegen 15 Uhr die Sammlung  
 und lagerte die Anwesenheit der Kollegen. Nach dem eine  
 lange Zeit gegangen wie 1/2 Jahr hat die Hauptamt ein  
 was mit allem Interesse wieder bei der Arbeit zu sein  
 der unsere kritische Lage hat. Es hat mit  
 die pflanzliche Sammlung und sollte in der nächsten die  
 Sammlung ein zusammenfassend zusammen. Neben  
 ging man zur Tagesordnung über.

Punkt 1. das letzte Protokoll wurde beschlossen und  
 mit Genehmigung.

Punkt 2. Es wurden die Löhne der Anwesenheit  
 Kollegen einflussend festgestellt Betrag 135.35.

Punkt 3. Es wurde College Georg Ehle einflussend  
 angenommen.

Punkt 4. Das Hauptamt gab einflussend den  
 den Markttag in Göttingen nach und einflussend  
 Punkt ein Woche Gehalt und so m. Das J. Kils  
 Markt lassen wurden außerdem gab es eine  
 einflussend das Sellen Gradel einflussend



Erwähnt ging man zum gewöhnlichen Teil über  
 nachher ging man zum College Ellenberger für  
 Gebirgsbau hinüber. Die Sitzung war sehr schön mit  
 einer Gabe bei jeder Sitzung am Abend die letzten  
 College in der Sitzung und lassen.

Das Komitee  
 J. Markoff

Bestandssitzung am 29. XI. 32 bei College Markoff.  
 Anwesenheit waren die Coll Markoff, Eble, Lippel, Hoch und  
 Müllermeister. Es wurde beschlossen am 6. XII. 32 bei College  
 Ellenberger eine Versammlung abzuhalten  
 zu der folgende

#### Tagesordnung

- Punkt 1. Nachlesen der letzten Protokolle.
- " 2. Einberufung der Leiter.
- " 3. Aufnahmen eines Mitgliedes.
- " 4. Einberufung über die in vergangener  
 Versammlung vorgelegten Fragen zu Punkt 6.
- " 5. Musikfrage.
- " 6. Kunstfrage.
- " 7. Hoffmanns  
 beschließen wurde.

Das Komitee  
 J. Markoff

Versammlung bei College Ellenberger Montag am  
 6. XII. 32 nachmittags 4 Uhr.

Das Komitee begrüßte die anwesenden Kollegen  
 und liest die Tagesordnung ab. Es wurde beschlossen  
 ab 12 bis 1 Uhr die Versammlung.

Punkt 1. Es wurde von Hoffmanns das letzte  
 Protokoll gelesen und darüber eine einstimmige  
 Beschlussefassung in Felsberg durch den Vor





schick Verstand anzupflanzern.

Col. Mullermeistel tritelt eine Angelegenheit der Vereinigung  
und Ausschaltungen der einzelnen Collegien zum  
ein Hund dieser Angelegenheit mit dem Herrscherthum.  
Wortlaut vorzutragen zu wissen.

Das Hofgericht tritelt mit, dass bezüglich der Aufsicht  
nicht nur eine Aufsicht beim Wortlaut auflegen  
sich festzustellen ob die Angelegenheiten befreit sind  
dieser von Willt oder von dem Herrscher zu  
verfassen.

Punkt 6. dem langjährigen Mitglied Welfe Lipp  
womit durch Laufzeit der Arbeit für seine Arbeit  
die Ehrenmitgliedhaft zu gewahren befreit werden  
von die folgenden Artikel der Ausschuss der Angelegenheiten  
überwacht.

Punkt 7. tritelt das Hofgericht mit, dass die  
Kaufmannschaft der Kaufmannschaft abgelaufen ist. Es wird  
über die Leitung der Kaufmannschaft mit dem Hofgericht  
für die Kaufmannschaft gewahren und dem  
Collegien durch Ausschuss anzuweisen. College Welfe  
Lippenberg vom Hofgericht der Kaufmannschaft auf  
auswärtig verlegt. Kaufmannschaft der Kaufmannschaft  
beendet bezüglich der Kaufmannschaft dem Hofgericht  
Collegien Ellenberger in Prant. Das Hofgericht  
Pflanzern vom Hofgericht dem Collegien auf einige Zeit  
verfassen bis die letzten Dinge zur Kaufmannschaft  
Lippenberg.

Das Hofgericht  
J. Welfe

Versammlung bei Frau Wwe Holzhauser am 14. II 33.

Der Versammlungsversammler der Versammlung am 14. II 33  
 ist beglückwünscht die anwesenden Collegen nicht ganz leicht. Er  
 dankt für die fleißige Teilnahme und ging zu  
 Tagesordnung über

Zu Punkt 1. Das letzte Protokoll wurde vor-  
 gelesen und genehmigt.

Zu Punkt 2. Es wurde über den Ankauf des  
 Bld. der Werkstatt der vom Reichsminister in Gese  
 von R 4 97, 50 bis gekauft.

Zu Punkt 3. Vereinigungen mit Verwaltung.  
 nach dem Verein.

Zu Punkt 4. Es wurden verschiedene Briefe  
 geschrieben und gelesen. Ludwig lief die Jugendfrage  
 vorzubringen sich eine sehr gute Aufgabe. Der Verein  
 hat den Zweck die verschiedenen Aufgaben der  
 der Jugendfrage anzunehmen, da wieder  
 sehr festgesetzt wurde, das die selben in ganz  
 ähnlichem Maße in der ganzen Stadt zu  
 dieser Aufgabe von Seiten der Gewerkschaften  
 und der Gewerkschaften zu unterstützen  
 werden. Coll. Keller gab bekannt, das die Jugend  
 fragen am Ende des Jahres zu 1 Bld um 1/2  
 ausgeführt werden. Die Gewerkschaften  
 mit das der Verein Verein in Frankfurt Hessen  
 und Rhein zu dilligen Zweck abgeben.

Zu Punkt 5 Ludwig lief die Wirtschftsfrage  
 nach dem wies das und lief nun mal <sup>hoffentlich</sup> und das halt zu  
 besprechen nach der Meinung der Vorstandes  
 Collegen die sich für einen  
 haben. Gemeinlich machten sich  
 Angabe der Vereinigungen: Ludwig  
 1-2. Heube Verein 1-2 Beyer  
 und 1. Schmidt Verein 1-2  
 1-2 Beyer Verein 1-2

Ackermann Ellerberger 1-2 Ehrenberg Kirchhof 1-2 Heilmann Kirchhof 1-2  
Weigel Domsch 1-2 Heilmann Luchsen 1-2

Hiermit hat Collega Ellerberger dem Verfasser von jedem Vollen  
das für die Musik in Truga Kommen sein Pensionsverhältnis zu finden  
wünscht zu wissen ist ~~es~~ das betreffende Collega sind an dem  
Wortung abfluss beteiligen will aber nicht wissen ja wir  
nicht einen Fallung für Sie in Truga Kommen.

Zu Punkt 6. Die Kommittee von Verfasser Collega  
sollen dem Verfasser die Erfüllung eines Wunders.  
erzählen und zu Truga. Collega Gode umfasst in jeder  
der Pensionslage in jeder Hinsicht das von einem Verleger  
wünscht zu wissen. Coll. Ludwig von gegenwärtigen  
Anspruch mit Rücksicht das dem Herrn und nicht  
nimm nicht dessen Wert zu besitzen das nicht  
von Collega Ellerberger in jeder Hinsicht. in dem wir Truga  
zusammen kommen für den Herrn fortwährend für. Das Ver-  
fasser unser somit dem Verfasser der Verfasser der Coll.  
an <sup>und die</sup> <sup>Truga</sup> dem 18. II bei Collega Ellerberger festgelegt  
es nicht die Marktfrage dem Verfasser überlassen das  
Eberling. Herr Verfasser beizugehen nicht und der Ver-  
fasser dem Verfasser gemäß ein politisches Gesetz von.  
Herrn dem Wert und Truga nicht und der Verfasser  
Verfasser hat. Das Herr das Gebot hat Collega Ellerberger  
mit 1 R. 1. 1. 1. 1. die Verfasser Collega  
nicht die Pensionsverhältnis beauftragt

Punkt: Verfasser nicht von Verfasser mit  
geteilt, das die Verfasser seit Ludwig der Verfasser in  
Kolle sind von jeder Art zu sein die Verfasser  
mit dem Verfasser Verfasser. Ludwig der Verfasser  
seit lange das Verfasser von Coll. von die Verfasser  
von Verfasser der Verfasser Verfasser die Verfasser  
der Verfasser der Verfasser. In dem Verfasser  
die Verfasser von dem Verfasser von Verfasser  
in Truga. Verfasser. H. Verfasser. Verfasser 18. II

die Versammlung. Die neuen gewählten Pächter versammelten  
die Collegen auf kurze Zeit beisammen.

Am Samstag.

J. Westhoff

Westhoff's Sitzung bei College Westhoff am 5. IV 33. Westhoff  
sammelte College Supple Westhoff. Erle. Westhoff's  
Es wurde beschlossen am 11. IV 33 bei College. Hoch.  
die Versammlung zusammen.

Tagesordnung:

- Punkt 1. Vorlesen des letzten Protokolls
- " 2. Einbringen der Beiträge
- " 3. Aufnahmen neuer Mitglieder
- " 4. Tagesabrechnung
- " 5. Vorlesen des Jahresberichts
- " 6. Vorlesen des "Braunbach" Rhein 16 + 17
- " 7. Vorlesen von Rundbriefen
- " 8. Beschlüsse

Am Samstag.

J. Westhoff

Versammlung am 11. IV 33 14 Uhr bei Col. Hoch.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und be-  
grüßte die erschienenen Collegen. Er dankte sehr, daß die Versammlung  
so pünktlich besetzt sei und bat daß in dieser spärlichen Zeit alle  
kraft fast zusammen zu fassen zumal große Unmuthigkeiten  
bemerken. Bekanntlich sind die Vorsitzenden zur Tagesordnung  
über.

Punkt 1. Das letzte Protokoll wurde vorlesen und ge-  
lesen.

Punkt 2. Es wurden 75 Mark in 70% an Beiträgen  
eingespart.

Punkt 3. Namensaufnahme des letzten Jahres. Col.  
Krautiger im Allgemeinen hielt einige Worte, daß er in

Kassel wird Geffelt übernommen falls nicht sich fruchtbar  
 wenn Hain abwärts. Es wünscht dem Hain eine weitere  
 gute Zubereitung und läßt den Kollegen ein sorgfältiges  
 Laborsche sagen.

Punkt 4. Das Kassenbuch gab dem Hauptmann bekannt  
 Es würde man ein aufst 956.75  
 unzureichend 730.51  
 bleibt Kassenbestand 226.24

an Aufsichtsrats sachen nach 279.25 aus.  
 an Aufsichtsrats des Sellen. Grude Auguste-Victoria Lohrey 600 Mk.  
 Geringer mindere die Col. Kink Korte in Ebel Kellner in  
 als Kassenprüfer gewählt.

Punkt 5. Es mindere die Punktlisten Nr 4 in 5.  
 Das Hauptbuchleitung und lassen. Die fünfte sind  
 1. Konzessionspreise in Preußen 2. Rüstfähr bei Eisenbahnen  
 3. Preise für reisende Personen 4. Hauptbuchleitung  
 4. Hauptbuchleitung in 5. Hauptbuchleitung und Haupt  
 buchleitung. Das Punktlisten Nr. 5. Gibt die  
 Bestimmung in der Leitung des Hauptbuch bekannt.

Punkt 6. Es mindere zum Hauptbuch nach  
 Hauptbuch die Col. Matzoff in Ebel gewählt. Ein Haupt  
 buchleitung bewilligte ein Hauptbuch n. j. 60 Rth.  
 Hauptbuch die wichtigsten Hauptbuchleitung mindere das  
 Hauptbuch gewährt, das die Hauptbuch sich bei Hauptbuch  
 Hauptbuchleitung beteiligen sollen.

Punkt 7. Das Hauptbuch jährliche das Hauptbuch  
 Col. Kink Korte und hat seine zu erhalten mindere man sich  
 von der Höhe außer Notwendigkeit sich eine neue Auf  
 stellung über die Hauptbuch des Aufsichtsrats. Col. Kink  
 Ellenberg hat die Punktlisten Leitung der Kollegen zu  
 prüfen die sind die Hauptbuch Hauptbuch im Haupt  
 buchleitung sind. Das Hauptbuch Hauptbuch Hauptbuch die  
 alten Punktlisten mußte aber zur Höhe, das die ist. Hauptbuch  
 Hauptbuch Hauptbuch Hauptbuch die Hauptbuch Hauptbuch  
 sind mindere dem Hauptbuch in Hauptbuch.

Collego Weipol Spunnenberg druckte Anlegung der Versammlung  
 nach Unterricht. Col. Klober hat sich in p. 20. Spunnenberg auf gegen  
 drucken Antrag und mit fallen die Versammlungen in die  
 Kasse des Antrags nach wie auch in Absichten der Landes  
 abzufallen werden Col. Ellenberg bitte hat mir für alle  
 mal im Monat festzulegen. Col. Muttermeyer bitte mir  
 Vorhaben für Winter die Statistik <sup>zu machen</sup> dieses Herbst fest  
 zu legen die <sup>Versammlung</sup> fest einbringung dem Verfall u.  
 wie sonst sind die Versammlungen sind in Absichten  
 abzufallen. Gimmis mußte das Verzeichnis dem Verfall  
 die Unterrichten Collegen zu unterstützen indem man  
 fünfzig Untergang machen soll. Es würde zwecklos  
 je einen Untergang im Mai Juli u. Sept. zu machen  
 wenn das müssen soll in Spunnenberg nach dem  
 Weipol Kassen reglement und die Einkünfte nach  
 Mordern setzen nach dem Col. Wiche durchgesetzt  
 werden soll. Gimmis muss die Ansuchen Col.  
 einreichen

F Das Verzeichnis des Verfalls die Versammlung  
 mit dem Verzeichnis der Collegen fest zu machen  
 Versammlung zuzulassen beizulegen sollen gegen  
 18 Mr.

Der Vorstand  
 J. Markolf

F Auf Veranlassung der Kassenführung durch die Kassieren  
 Ebert in Hinblick darauf die Richtigkeit mit ein Hand der Landes  
 festzustellen. Collego Ebert hat die Versammlung dem Kassen  
 feststellung zu erwidern nach einbringung durch die  
 Versammlung geschehen.

n. o.

Verammlung am 8. 6. 33 um 14 Uhr bei Col. Mullermeister  
Ludmann zur Post in Melsungen.

Das Aufsichtsrat wählte die Verammlung und be-  
gründete die woffenen Kollegen nicht sehr leicht. Außerdem gab  
es Widerspruch der Mitglieder an sich das Aufsichtsrat von  
Hindern Kollegen bekannt, die angeblich gegen  
die Geschäftsführung Widerspruch einbrachten. Es handelt  
sich um die Führung von Wirtschaften die durch einige  
von Kollegen nicht angefallen werden. Anstatt sich mit  
der Verwaltung in der Verwaltung zu setzen haben  
die Landkollegen sich dem was bei der Verwaltung durch die  
Abteilungsleiter gemacht nur seit der Geschäftsführung  
für die Arbeit nach einem Nachschub zu versetzen  
wollen jedoch auf einflussreichen Stellen sind. Das  
Aufsichtsrat die Kollegen in der Organisation der  
Führung am besten zu wirken, der alles nach einem  
jeden unserer Organisation geschickt sind und im  
niedrigen Interesse der gemeinsamen Landkollegen  
liegt. Außerdem ging der Aufsichtsrat zur Tagesordnung  
über

Punkt 1. Es wurde der letzte Protokoll entlassen  
und genehmigt.

Punkt 2. Von dem anwesenden Kol. werden an  
Leitungen und Richtungen 142 R. U. eintritt.

Punkt 3. Der Aufsichtsrat sprach über die Geschäftsführung  
der Leitungen Verwaltung sind nicht und dass die  
großen Arbeitskräfte nicht mehr wie bisher abgefallen  
werden anstelle dessen finden im Jahr 28 Ziffern  
künftig statt und zwar im Frühjahr und im Herbst  
Sitzungen werden die ungenutzten Kapazitäten bekannt  
gegeben und angerechnet. Die nächste Tagung  
wird im Paul Boden stattfinden. Außerdem gab  
der Aufsichtsrat Hinweis über die Gründung der  
R. E. U. im weiteren alle Landkollegen in der Geschäftsführung







Punkt 7. Waffentanz werden von verschiedenen Vereinen  
 ausgenommen. Kol. Ellermann bittet ersuchen zu werden  
 daß die Gemeindeverwaltung in möglichster Form die  
 Ratsbeschlüsse ratifiziert werden, um somit einen günstigen  
 Fortschritt zu erzielen. Kol. Ellenberg ist mit, daß  
 die Beschlüsse ratifiziert bis 1934 erfolgen wird. Es ist  
 ferner die Absicht der Verwaltung davon zu handeln  
 und den Rat zu einer Umstellung in einem Organ  
 sation zu bringen indem es mitteilt, daß die alte Organi-  
 sation der Liga im Grunde gefalt habe doch durch seinen Einfluss  
 gemacht werden, die sind von dem nicht gutgefallen  
 werden können so daß es nicht an das neue Eisen  
 Modell in Rente so daß gefalt haben wird auf der  
 weiteren Seite. 53% der Zahl. Beschlüsse umfassen  
 darunter dass Ellenberg auf die Befähigung der weiteren  
 Arbeit zu bringen wird müssen darauf sein eine Reihe  
 von Beschlüssen zu erfüllen, dass man es nicht geben  
 können wird nicht sein möglichem Gewinnsziel für  
 die Gemeinde. Dies müsste sein der Arbeit Maß  
 mittel zur Befähigung dessen man es zu schaffen will  
 und ganz zu der Einfühlung der Verwaltung bringen zu  
 können. Kol. Müller ist mit, daß die Liga  
 selbst in dem Organisations festgelegt werden und ab  
 der die Beschlüsse für die Liga sein zu erfüllen. Weiter  
 der den Verwaltung wird der Kreis Gruppenleiter  
 braucht die die Liga zu überwinden und im  
 regelmäßiger Arbeit zu stellen. Die Liga sollen  
 im Kassenrat ratifiziert werden gefalt werden.  
 Weiter Kol. Behrens ist die im gleichen Liga  
 Beschlüsse sind der Waffentanz die Beschlüsse sind die  
 Beschlüsse an der Liga Leitung für Hessen - Nassau der  
 R. E. V. nicht angeschlossen und fordert die Beschlüsse  
 auf sich nicht zu sein R. E. V. anzuschließen  
 Gegen 17 Uhr schloß die Waffentanz die Waffentanz.

Der Vorstand.

Wasserversammlung am 26. J. 33 umfänglich 14 Ufz bei  
College Markolf Mebrungen.

Das Hofgericht begrißte die anwesenden Kollegen  
und ließ die jüngsten Willkommensreden. Als dann gelangte  
es zur Verhandlung der Verhandlungsrollen. Hierauf Botteger  
und hat die Rollen in pillem Sinne zu gestalten und  
sich zur letzten Ordnung von dem Platz zu entfernen.  
Während ging das Hofgericht zur Tagesordnung  
über.

Punkt 1. Das letzte Protokoll wurde in readen  
und genehmigt.

Punkt 2. Es wurde über 62 R. in der Sitzung  
in Aussicht.

Punkt 3. Es wurde vom Hofgericht das vom  
Bezirksverwalter in der Sache Material eingefordert.  
Zur Güte Kommission wurden die Rollen Markolf Eble  
und Hoch vorgeschlagen.

Zur Kommission Kom. wurden nachfolgende R. K.  
vorgeschlagen: Markolf Müllermeister Eble Hoch  
in Eble.

Zur Fortsetzung der Kom. wurden die Rollen Meißel  
Eble und Eble vorgeschlagen.

Zur Tagung in Kiel soll vor der Preisgruppe von  
der Hofgericht keine Verhandlung stattfinden werden.  
Zugleich der Sitzung wurden auch die Wasserversammlung  
Lohnen und die der Sitzung und fallend der Sitzung  
die monatlichen Leistungen abgelesen. Es soll keine  
Lohnenverwalter Verbindung mit der Hofgericht und  
Hofgericht zusammen werden.

Zu Punkt 4. Die Hofgericht mußte College Eble  
den Hofgericht bei der Kom. - Kommission gelobend  
Lohnenverwalter von Lohnenverwalter Kommission die soll  
nachfolgende Rollen zu geben, die diese befristet lassen  
über die Hofgericht organisierten sein. Hofgericht

Bericht soll nachprüfen werden. Kollege Flattmann will  
 mit, daß Sie seine Gasse für einen Weg in Betrachtung haben  
 und nicht diesen vom Rasen und Pflichten dem Herrn  
 zugewandt zu betrachten. Das Aufsichtspflanz des Ver-  
 sammlungs war in unbekannt der Bestimmung die Flattmann  
 im Laufe der folgenden Jahre als Mitglied der Vorstand  
 erwarten hat. Sie zum Ehrenmitglied zu ernennen.  
 diesem wurde einführung von der Versammlung  
 zugestimmt. Dergleichen wurde der Herr Aug. Sp.  
 als Mitglied einführung aufgenommen.

Das Aufsichtspflanz für die Versammlung  
 jungen 18. Juli sind forderte die Kollegen und zu prüfen  
 zu fallen von sich zu machen. Bei einem gemeinsamen Besprechung  
 annehmen die Kollegen auf einige Zeit von dem mit  
 dem Zuzug wieder in Ihre Gegenwart zurück zu bringen

Der Vorstand.  
 J. Meckel

Melbungen 12. 2. 1936

Generalversammlung bei Kollegen Markolf J. J. Hof.  
Melbungen

Legat vordringend Übermittlung des Materials als  
 Melbungen Material.

Es wurde der Antrag gestellt, den Anteil von  
 als Melbungen Material abzugeben  
 auf den Anteil von Melbungen  
 diese Antrag wurde hier einstimmig angenommen.  
 Gleichzeitig stellte der Vorsitzende Markolf  
 den Antrag, dass die Anteilnehmer Talentspunkte  
 Markt. Beiträge von mit 100 Markten  
 sein und dass diese Anteilnehmer von  
 Kollegen gestrichen werden von Beiträgen bis  
 zum 1. Januar 1932. befreit werden.  
 Auf diesen Antrag wurde einstimmig  
 dem wurde der Vorsitzende Markolf  
 für sein Kollegen Johann Albrecht  
 als Material diese Gelder für diese Kollegen  
 bestimmt.

Der Vorstand.

J. Markolf